

22 1789

Sommervorlesungen.

Theologische.

Dr. J. G. Bechtold um 7. und 2 Uhr Dogmatik nach Döderlein, um 8 Exegese des Briefs an die Hebräer und der folgenden kanonischen Bücher. Zu Vorlesungen über die Moral nach Littmann, über die biblische Historie, über Katechetik ist er erbötig.

Dr. L. B. Ouyrier um 7 Dogmatik nach Seiler; um 9 Geschichte des alt. Testaments nach Evanelm; um 11 Moral nach Littmann; um 2 Geschichte der Religionen nach seinem Lehrbuch. In 2 andern Stunden wöchentlich Homiletik nach seinem Lehrbuch.

J. C. S. Schulz um 7 Symbolik nach Walch, um 8 Exegese der Briefe und Offenbarung Johannis nach Griesbach'schem Text; um 9 Dogmatik nach Heilmann.

Juristische.

Dr. J. C. Koch, Institutionen nach Heineccius, Pandekten nach Heffeld, Canonium nach Föbmer. Veinlich Recht nach seinem Lehrbuch in den gewöhnlichen Stunden; zu Disputationen und Examinatorien erbietet er sich.

Dr. J. D. S. Musäus um 7 Lehnrecht nach Föbmer; um 8 Reichsprozess nach Pütter; um 11 Praktikum; um 2 Reichsgeschichte nach Pütter; um 3 Handlungs- und Wechselrecht nach seinen Büchern; zu encyclopädischen juristischen Vorlesungen ist er erbötig.

Dr. S. B. Jaup teutsches Privatrecht nach Selchow, teutsches Staatsrecht und Privatrecht der Fürsten nach Pütter.

Dr. J. G. S. A. Büchner um 9. und 11 Pandekten nach Heffeld, um 10. Natur- und Völkerrecht nach Hörsner, Rechtshistorie in bequemer Stunde nach Selchow, Samstags Disputatorium.

Medizinische.

Dr. J. L. S. Dietz um 7. Physiologie nach Wehger, um 8. Anatomie nach Vlenk, allgemeine Therapie zur bequemen Stunde.

Dr. D. W. C. Müller wird seine klinische Vorlesungen fortsetzen; um 7. Experimentalphysik; um 9. Naturgeschichte des Pflanzenreichs nach Linnæus, um 10. Mine-

ralogische Ehlm'sche Vorlesungen, um 11. Chirurg'e.

Dr. G. Thom Geschichte der Knochen und ihrer Krankheiten nach Plenk, Geburts- hülfe nach Baudelocque; er erbletet sich auch zu Vorlesungen über Augen- und Zahnkrank- heiten.

Dr. E. Schwabe Diätetik und gericht- liche Arzneikunde, Pathologie.

Philosophische.

A. Böhm um 7 Metaphysik, um 8. Lo- gik nach seinen Lehrbüchern, um 2 ange- wandte Mathematik (oder auch Algebra) um 3. reine Mathematik nach Wolff.

Dr. C. S. Schmitt um 2. über die Oden des Horaz; um 8. über den lat. Styl nach Schiller; um 9. zur Bücherkenntnis über Miller, zu Vorlesungen über die schönen Wissenschaften, einzeln oder überhaupt er- bletet er sich.

S. M. G. Köster um 10. philosophi- sche Moral, um 11. Europäische Staaten- geschichte, um 4. Universalgeschichte nach seinen Lehrbüchern; zu Vorlesungen über die Reichshistorie ic. ist er erbdtig.

Dr. W. S. Sezel um 7. Anleitung zur arabischen Sprache nach seiner Grammatik und Chrestomathie, um 11. über das erste Buch Moses, um 5. Anleitung zur hebräischen Sprache nach seiner kürzeren Sprachlehre; zu andern dahin eingeschlagenden Vorlesun- gen erbletet er sich.

Dr. A. S. W. Crome um 10. Natur und Völkerrecht nach Höpfner, um 11. Land- wirthschaft und oconomische Naturgeschichte nach Belmann, um 2. über die neueste Ge- schichte unsrer Zeit; um 4. Forstwissenschaft, um 5. allgemeine Geographie der 5. Welt- theile nach Fabri. Zu Vorlesungen über Statistik, Politil und Polizeiwissenschaft ist er bereit.

Dr. J. S. Noos um 7 neuere europäi- sche Geschichte nach Achenwall, um 11. alte Universalhistorie nach Köster, um 3 die Phönicierinnen und den Hyppolitus des Eu- rypides; ausserdem über die englische Sprache.

G. S. Werner praktische Geometrie, reine Mathematik, Civilbaukunst zu beque- men Stunden; auch ist er zu physisch-phy- sischen Vorlesungen erbdtig.